

Jugend des TSV Ebersgöns beim Bergturnfest auf dem Mensfelder Kopf

(KK) Mit dem Besuch des Bergturnfestes auf dem Mensfelder Kopf setzte die Jugend des TSV Ebersgöns seine Tradition der Teilnahme an Bergturnfesten kürzlich fort.

Mit einem Team aus acht Wettkämpfern starteten die Ebersgöner ihren Trip nach Mensfeld, um dort im klassischen Dreikampf, Schleuderballwurf, Stein- und Stammsoßen, einer Staffel, einem 5000 Meter-Lauf und einer Zeltplatz-Olympiade teilzunehmen. An dem Wochenende spielte das Wetter besonders gut mit; beste Voraussetzungen also, um so das Campen und die Wettkämpfe zu einem Erlebnis zu machen.

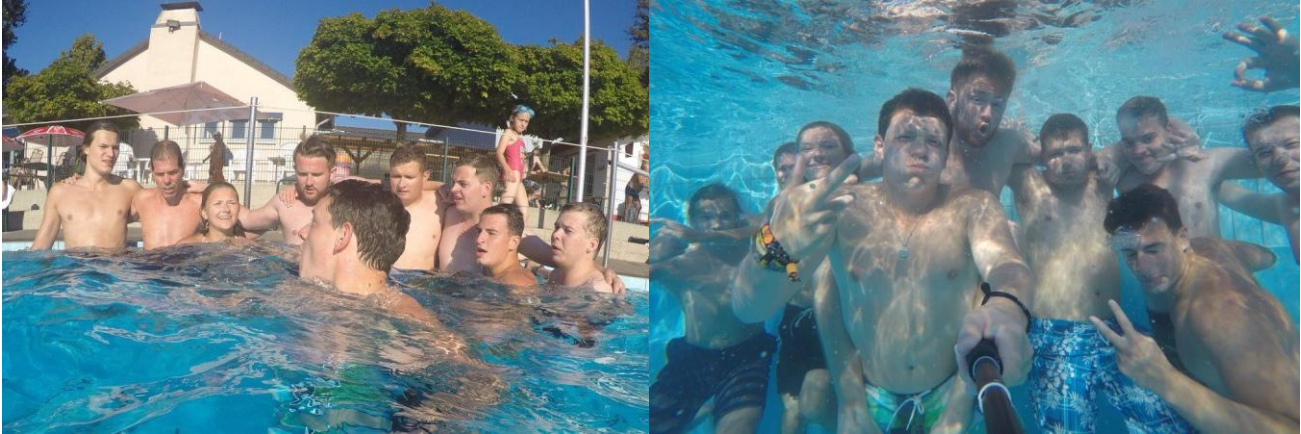
Insgesamt waren über 250 Sportlerinnen und Sportler zu diesem Vergleichswettkampf angereist.

Die Sportler des TSV heimsten acht Titel und etliche weitere Top-Ergebnisse ein. TSV-ler Klaus Keller wurde zudem mit dem Sonderpreis für die meisten Wettkämpfe dekoriert.



Alle TSV-Wettkämpfer starteten am Samstag mit der Zeltplatz-Olympiade. Den Dreikampf, der auf die eigentlichen Wettkämpfe vorbereiten sollte, gewann Ebersgöns I (Philipp Rettig, Manuel Wächtershäuser, Florian Beppler-Alt und Klaus Keller), während Ebersgöns II (Tobias Kretzschmar, Martin Meyer, Max Steube-Sehr und Pia Schmiedel) Platz 6 erreichte. Klaus Keller nahm anschließend am 5000-Meter-Lauf (eigentlich 4500 m, da die Strecke aufgrund der Hitze verkürzt wurde) teil. In persönlicher Bestzeit von 18:51 Minuten kam in seiner Altersklasse Senioren 45 – 50 Jahren als zweiter ins Ziel.

Nach dem hitzebedingten, notwendigen Freibadbesuch klang der Abend mit einer riesigen Lagerfeuerfeier mit allen Teilnehmern aus.



Am Sonntagmorgen startete die Veranstaltung mit dem klassischen Dreikampf: 100 m Laufen, Weitsprung und Kugelstoßen. In diesem Wettstreit waren die Ebersgönsener wieder sehr erfolgreich: Im Damen-Dreikampf 20 und 29 Jahre ließ Pia Schmiedel mit 14,31 Sekunden im 100 m-Lauf, 4,11 Meter im Weitsprung und 5,05 m im Kugelstoßen ihre Widersacher hinter sich und wurde in ihrer Altersklasse Bergturnfestsiegerin. Im Herren-Wettbewerb 20 und 29 Jahre sicherte sich Tobias Kretzschmar den Titel (12,94 Sekunden/100m; 5,48m Weitsprung; 10,45m Kugel). Ihm folgten als dritter Martin Meyer, fünfter Manuel Wächtershäuser und sechster Florian Beppler-Alt. Philipp Rettig und Max Steube-Sehr vervollständigten die guten Ergebnisse des TSV mit den Rängen neun und zehn. Bei den Senioren-Dreikampf der Altersspanne 40 bis 49 Jahre, die nur noch 75m zu sprinten hatten, setzte sich mit Klaus Keller ebenfalls ein Ebersgönsener an die Spitze, der als ältester seiner Altersklasse die jüngere Konkurrenz hinter sich ließ und somit ebenfalls Bergturnfest-Sieger wurde.



Am Nachmittag standen weitere Wettkämpfe auf dem Programm. Erster Wettstreit war das Stein- und Stammstoßen. Hierbei wurde zuerst ein etwa 8 kg schwerer Baumstamm und anschließend ein 10-Kilo-Naturstein weitgestoßen. Beide Ergebnisse zusammengerechnet ergab eine Gesamtweite, die letztlich die Platzierungen ausmachte.

In der Altersklasse 20-29 Jahre setzte sich Tobias Kretzschmar durch, der seine Vorjahresweite um 70 cm steigern konnte und mit einer Gesamtweite von 24,85 m gewann. Wie überragend dieses Ergebnis ist, wird erst deutlich, wenn man die Weiten mit denen der nächstplatzierten vergleicht: Martin Meyer wurde mit 17,55 m zweiter, Manuel Wächtershäuser vierter (16,40m), Florian Beppler-Alt fünfter (15,87 m), Max Steube-Sehr neunter (12,45 m) und Philipp Rettig 13. (10,00 m).



Pia Schmiedel dominierte die Damen-Konkurrenz und siegt mit einer Gesamtweite von 8,76 m.

Zweiter Wettkampf des Nachmittags war der Schleuderball. In der AK 20-29 Jahren wurde Tobias Kretzschmar seiner Favoritenrolle gerecht: mit 56,04 m gewann er die Disziplin klar. Ihm schlossen sich Martin Meyer (4. Platz/40,16m), Florian Beppler-Alt (5. Platz/39,90m) und Manuel Wächtershäuser (7. Platz/36,42m) an. Philip Rettig und Max Steube-Sehr konnten sich nicht unter die Top-Ten mischen.

Bei den Damen siegte erneut Pia Schmiedel und in der Seniorenklasse wurde Klaus Keller zweiter.

Die 6x330m, ein Staffel-Geländelauf auf dem Mensfelder Kopf, war letzter Programmpunkt des Tages, der den Athleten noch einmal alles abverlangte. Der Rundkurs war gespickt von leichten bis starken Anstiegen, aber auch ebensolchen Gefälle: Die Ebersgönsener konnten durch Tobias Kretzschmar und Manuel Wächtershäuser als Vierte den Staffelstab nach einer Runde übergeben. Klaus Keller und Florian Beppler-Alt, die Rund zwei für den TSV absolvierten, schafften es nicht wesentlich näher an die begehrten Treppchen-Plätze heranzulaufen und weil nach vorn nichts mehr zu

machen war, sicherten die Schlussrundenläufer Pia Schmiedel und Martin Meyer Rang vier für den TSV ab.

Nach der umfangreichen Siegerehrung trat das Team des TSV-Ebersgöns erschöpft aber gut gelaunt die Heimreise an, verknüpft mit dem Wunsch, auch im nächsten Jahr wieder zum Vergleich anzutreten.



„Team Ebersgöns“ (von links nach rechts) auf dem Plateau des Mensfelder Kopf: Florian Beppler-Alt, Pia Schmiedel, Tobias Kretzschmar, Martin Meyer, Philipp Rettig, Manuel Wächtershäuser, Klaus Keller und Max Steube-Sehr